

Universität Bremen  
FB 8  
Institut für Politikwissenschaft  
Peter Mayer  
e-mail: [prmayer@uni-bremen.de](mailto:prmayer@uni-bremen.de)  
Sprechstunde: Mi 14-15 u. n.V. per E-Mail  
Raum: UNICOM 7.2180

SoSe 2023

Seminar im Modul MAPW-M3

## Psychologie von Krieg und Frieden

Do 10-12, FVG M0160

### Gegenstand

In seinem 1959 erstmals erschienenen Buch *Man, the State, and War* hat Kenneth Waltz eine Unterscheidung von Analyseebenen eingeführt, die in den Internationalen Beziehungen Schule gemacht hat. Ursachen von Krieg und Frieden können, so Waltz, auf der Ebene der menschlichen Natur oder der Charakteristika von Entscheidungsträgern (*first image*), auf der Ebene der internen Organisation von Staaten (*second image*) oder auf der Ebene des internationalen Systems (*third image*) verortet werden und für jede dieser Möglichkeiten finden sich in der Theoriesgeschichte viele Beispiele. In den Internationalen Beziehungen wird seit längerer Zeit der größte Teil der Aufmerksamkeit Theorien gewidmet, die Phänomene der internationalen Beziehungen auf Faktoren zurückführen, die entweder auf der „mittleren“ (z. B. Liberalismus) oder der „obersten“ Ebene (z. B. Strukturrealismus) angesiedelt sind. In diesem Seminar wollen wir uns im Unterschied dazu mit Erklärungsansätzen befassen, die dem *first image* zugeordnet werden können und die anders als die Mainstream-Theorien der internationalen Beziehungen nicht von der Ökonomie (Realismus, Institutionalismus, Liberalismus) oder der Soziologie (Konstruktivismus), sondern von der Kognitions- und Sozialpsychologie und den Neurowissenschaften maßgeblich beeinflusst sind. In den Vordergrund treten damit Themen wie Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, Emotion oder personale und kollektive Identität, deren Bedeutung – wie schon bei Waltz – vor allem im Zusammenhang mit Krieg und Frieden zur Sprache kommen soll.

### Überblick

Sitzung	Datum	Thema
1	13.04.	Einführung
2	20.04.	Analyseebenen
3	27.04.	Rational Choice
4	04.05.	Persönlichkeit und Weltpolitik

5	11.05.	Prospect Theory: Verlustaversion, Framing und Krieg
	18.05.	<i>Christi Himmelfahrt</i>
6	25.05.	Evolution, Emotion und Krieg
7	01.06.	Krieg und das Streben nach Gerechtigkeit
8	08.06.	Furcht, Polarisierung und Völkermord
9	15.06.	Religion, Geschlecht und Gewalt
10	22.06.	Diplomatie des Zorns
11	29.06.	Tabus im Krieg
12	06.07.	Vertrauen und Misstrauen
13	13.07.	Schluss: Psychologische Ansätze und IB-Theorien

### Prüfungsleistungen

Seminare sind auf aktive Beteiligung angewiesen. Es ist daher wichtig, dass Sie sich auf die Sitzungen durch Lesen und Durchdenken der Pflichtlektüre vorbereiten und sich nach Möglichkeit an der Diskussion beteiligen. Zur Unterstützung der Sitzungsvorbereitung gibt es zu jeder Sitzung Leitfragen, die Sie im jeweiligen Sitzungsordner auf der Stud.IP-Seite des Seminars (unter „Dateien“) finden.

Das Seminar gehört zum Modul MAPW-M3 („Vertiefungsmodul Politikwissenschaft“) des MA Politikwissenschaft. Außerdem können Studierende dieses und anderer Studiengänge durch den Besuch des Seminars CP für den General-Studies-Bereich erwerben. Das schließt Studierende des BA Politikwissenschaft ein, die das Modul Pol-M3 absolviert haben. (Melden Sie sich bei mir, wenn Sie unsicher sind, ob das Seminar für Sie geeignet ist.)

MAPW-M3: Vertiefungsmodul (6 CP) (MPO 2020)

- Hausarbeit (15-20 S.) *oder* mündliche Prüfung (30 min.)

General Studies (inkl. GS-Bereich des MA Politikwissenschaft)

- 3 CP: Kurzreferat inkl. Handout/Folien (15-20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 S.) *oder* kurze Hausarbeit (8-10 S.)
- 6 CP: Hausarbeit (15-20 S.) *oder* mündliche Prüfung (30 min.)

Studierende, die 6 CP erwerben wollen und freiwillig ein Referat (ohne Ausarbeitung) übernehmen, erhalten (auf Wunsch) einen „Nachlass“ bei der Seitenzahl der Hausarbeit, die dann auch etwas kürzer ausfallen kann (Minimum: 10 S.). Die Angaben zum erwarteten Seitenumfang setzen voraus, dass die Texte gemäß den Regeln des [„Kompendiums“](#) des Instituts für Politikwissenschaft (Teil IV, Kap. 4.1) formatiert wurden. Bei der Seitenzählung bleiben Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und (ggf.) Anhänge – nicht jedoch das Literaturverzeichnis – unberücksichtigt.

Eine kurze Vorbesprechung der Referate, am besten auf der Basis eines Entwurfs des Foliensatzes, ist zweckmäßig und erwünscht. Das Thema der Hausarbeit ist in jedem Fall mit mir abzusprechen. Ich behalte es mir vor, Arbeiten abzulehnen, deren Fragestellung ich nicht zugestimmt habe.

Die Abgabefrist für die schriftlichen Arbeiten (Hausarbeiten, schriftliche Ausarbeitungen) ist der 30.9.2023. Es genügt, sie digital (pdf, docx oder rtf) einzureichen. Beachten Sie, dass es für das Deckblatt ein verbindliches Formular gibt und der Arbeit eine unterschriebene „Copyright-Erklärung“ beizufügen ist, für die Sie ebenfalls ein bestimmtes Formular nutzen müssen. Beide Formulare finden Sie auf der [Downloads-Seite](#) der IPW-Homepage.

*Weitere Informationen zu den Seminaranforderungen gibt es auf der Stud.IP-Seite des Seminars unter der Rubrik „Zusätzliche Hinweise“. (Sie finden die Rubrik in der Menüleiste im oberen Bereich des Bildschirms. Sie ist auch zugänglich, wenn Sie sich mit einem mobilen Gerät bei Stud.IP angemeldet haben.)*

## **Literatur**

### **Einführungen, Überblicke, Nachschlagewerke**

Faas, Thorsten/Frank, Cornelia/Schoen, Harald (Hrsg.) (2015): *Politische Psychologie*. PVS-Sonderheft 50. Baden-Baden: Nomos. ([Text](#))

Frank, Cornelia (2015): Politische Psychologie der Internationalen Beziehungen. In: Zmerli, Sonja/Feldman, Ofer (Hrsg.): *Politische Psychologie: Handbuch für Studium und Wissenschaft*. Baden-Baden: Nomos, 309-330. ([Text](#))

Frank, Cornelia (2015): Politische Psychologie internationaler Sicherheit und Konflikte. In: Zmerli, Sonja/Feldman, Ofer (Hrsg.): *Politische Psychologie: Handbuch für Studium und Wissenschaft*. Baden-Baden: Nomos, 331-348. ([Text](#))

Goldgeier, James M./Tetlock, Philip E. (2001): Psychology and International Relations Theory. In: *Annual Review of Political Science*, 4 (1), 67-92. ([Text](#))

Huddy, Leonie/Sears, David O./Levy, Jack S. (Hrsg.) (2013): *The Oxford Handbook of Political Psychology*. 2. Aufl. Oxford: Oxford University Press. ([Text](#))

Jervis, Robert (2017): *Perception and Misperception in International Politics*. 2. Aufl. Princeton Oxford: Princeton University Press. ([Text](#))

Kertzer, Joshua D./Tingley, Dustin (2018): Political Psychology in International Relations: Beyond the Paradigms. In: *Annual Review of Political Science*, 21 (1), 319-339. ([Text](#))

Krell, Gert (2023): Theorien in den Internationalen Beziehungen. In: Staack, Michael (Hrsg.): *Einführung in die Internationale Politik*. 6. Aufl. Berlin: De Gruyter, 27-76. ([Text](#))

Krell, Gert/Schlotter, Peter (2018): *Weltbilder und Weltordnung: Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen*. 5. Aufl. Baden-Baden: Nomos, Kap. 12. ([Text](#))

Levy, Jack S./Thompson, William R. (2010): *Causes of War*. Chichester: Wiley-Blackwell, Kap. 5. (Text: Stud.IP Weiterführende Literatur)

McDermott, Rose (2004): *Political Psychology in International Relations*. Ann Arbor: The University of Michigan Press. ([Text](#))

## **Pflichtlektüre**

### **Sitzung 1: Einführung**

Stein, Janice Gross (2013): Psychological Explanations of International Decisionmaking and Collective Behavior. In: Carlsnaes, Walter/Risse, Thomas/Simmons, Beth A. (Hrsg.): *Handbook of International Relations*. 2. Aufl. Los Angeles, CA: Sage, 195-219.

---

### **Sitzung 2: Analyseebenen**

Levy, Jack S./Thompson, William R. (2010): *Causes of War*. Chichester: Wiley-Blackwell, Kap. 1.

Levy, Jack S. (2013): Interstate War and Peace. In: Carlsnaes, Walter/Risse, Thomas/Simmons, Beth A. (Hrsg.): *Handbook of International Relations*. 2. Aufl. Los Angeles, CA: Sage, 581-606.

---

### **Sitzung 3: Rational Choice**

Little, Daniel (1991): *Varieties of Social Explanation: An Introduction to the Philosophy of Social Science*. Boulder, Colo.: Westview Press, Kap. 3.

---

### **Sitzung 4: Persönlichkeit und Weltpolitik**

Jervis, Robert (2013): Do Leaders Matter and How Would We Know? In: *Security Studies*, 22 (2), 153-179.

---

### **Sitzung 5: Prospect Theory: Verlustaversion, Framing und Krieg**

Levy, Jack S. (2000): Loss Aversion, Framing Effects, and International Conflict: Perspectives from Prospect Theory. In: Midlarsky, Manus I. (Hrsg.): *Handbook of War Studies II*. Ann Arbor: Michigan University Press, 193-221.

### **Sitzung 6: Evolution, Emotion und Krieg**

McDermott, Rose (2009): Emotions and War: An Evolutionary Model of Motivation. In: Midlarsky, Manus I. (Hrsg.): *Handbook of War Studies. Part III: The Intrastate Dimension*. Ann Arbor, Mich.: University of Michigan Press, 30-59.

---

### **Sitzung 7: Krieg und das Streben nach Gerechtigkeit**

Welch, David A. (1993): *Justice and the Genesis of War*. Cambridge: Cambridge University Press, Kap. 1.

---

### **Sitzung 8: Furcht, Polarisierung und Völkermord**

McDoom, Omar Shahabudin (2012): The Psychology of Threat in Intergroup Conflict: Emotions, Rationality, and Opportunity in the Rwandan Genocide. In: *International Security*, 37 (2), 119-155.

---

### **Sitzung 9: Religion, Geschlecht und Gewalt**

Thayer, Bradley A./Hudson, Valerie M. (2010): Sex and the Shaheed: Insights from the Life Sciences on Islamic Suicide Terrorism. In: *International Security*, 34 (4), 37-62.

---

### **Sitzung 10: Diplomatie des Zorns**

Hall, Todd H. (2011): We Will not Swallow this Bitter Fruit: Theorizing a Diplomacy of Anger. In: *Security Studies*, 20 (4), 521-555.

---

### **Sitzung 11: Tabus im Krieg**

Dolan, Thomas M. (2013): Unthinkable and Tragic: The Psychology of Weapons Taboos in War. In: *International Organization*, 67 (1), 37-63.

---

## **Sitzung 12: Vertrauen und Misstrauen**

Larson, Deborah Welch (1997): Trust and Missed Opportunities in International Relations. In: *Political Psychology*, 18 (3), 701-734.

---

## **Sitzung 13: Schluss: Psychologische Ansätze und IB-Theorien**

Goldgeier, James M./Tetlock, Philip E. (2008): Psychological Approaches. In: Reus-Smit, Christian/Snidal, Duncan (Hrsg.): *The Oxford Handbook of International Relations*. Oxford: Oxford University Press, 462-480.

---